

Franckesche Stiftungen zu Halle

Anzugs-Predigt, In welcher Evangelische Prediger als Friedens-Boten neues Bundes Nach Anlaß der Worte Es. LII, 7-9. Dom IV. post. Trinit. Anno 1749. ...

Heinold, Johann Jakob

Franckfurt am Mayn, 1749

VD18 12239917

Schluß-Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190127

Schluß Gebet.

Nun, lebendiger Heiland, du lebest, und die sich dir ergeben, sollen auch leben. Du, o grosser Friedens, Fürst! bringest zum geistlichen Frieden und zur ewigen Ruhe alle Seelen die in deine Gemeinschaft übergehen. Ich preise dich vor deinen mir in gegenwärtiger Stunde geleisteten Beistand. Du hast mich mit freudigem Aufstun meines Mundes die erste evangelische Botschaft vom Frieden, Heil und dem Guten, welches du uns erworben, thun lassen. Wohlan, mein Heiland, ich will dieses verkündigte Wort Dir und deinem Geiste zur gesegneten Bearbeitung überlassen. Ach drucke Du selbst es in die Herzen einer so grossen Menge Zuhörer, und lasse es keinem Einzigen vergeblich noch vielweniger zum Gerichte vorgetragen worden seyn. So will ich Dich samt deinem Vater und dem werthen heiligen Geist, hie zeitlich und dort ewiglich loben. Amen, o Jesu! Amen.

